

«FIT IN DIE LEHRE» – Die Wirtschaftskammer informiert im Februar über «Fit in die Lehre». Das Programm bereitet die Schülerinnen und Schüler auf die Berufswahl und den Lernendenalltag vor.

# Wirtschaftskammer macht Schulbesuche

Sekundarschulklassen haben auch dieses Jahr Gelegenheit, sich aus erster Hand über die attraktiven Möglichkeiten der dualen Berufsbildung informieren zu lassen. **Urs Berger**, Stv. Direktor der Wirtschaftskammer Baselland und Leiter Berufsbildung, ist wieder mit seinem Team im ganzen Baselbiet unterwegs. Auf der Besuchliste des Programms «Fit in die Lehre» stehen auch Berufswahlwochen und Elternabende.

### Tipps direkt aus der Praxis

Begleitet werden die Experten aus der KMU-Wirtschaft meist von einem Jugendlichen oder einer Jugendlichen, die von ihren Erfahrungen als Lernende berichten. Dank «Fit in die Lehre» erhalten die Schülerinnen und Schüler Tipps direkt aus der Praxis zur Berufswahl, zum Bewerben, zur Berufsmaturität und zu den Anforderungen der Wirtschaft. Urs Berger zeigt den Schülerinnen und Schülern, wie sie die Berufswahl angehen können – nach dem Leitgedanken «zuerst prüfen, dann entscheiden». Sie erfahren zudem, wie ein Bewerbungsdossier verfasst sein muss, wie sie mit ihrer Bewerbung bei den Lehrbetrieben überzeugen und wie sie sich bei einem Vorstellungsgespräch verhalten sollen. «Der Inhalt der Veranstaltung wird den Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst», sagt Urs



Urs Berger macht mit «Fit in die Lehre» Schulklassen fit für die Lehre.

FOTO ARCHIV

Berger. Er bezieht die Jugendlichen mit ein: «Wir üben Bewerbungsgespräche. Oder die Schülerinnen und Schüler müssen einen fiktiven Arbeitgeber von sich überzeugen.» Der Besuch einer Schulklasse dauert zwei bis vier Stunden und ist kostenlos. Urs Berger ist für jede Einladung dankbar: «Es ist wichtig, Schülerinnen und Schüler über die Berufswahl zu informieren und zu zeigen, was die Wirtschaft von ihnen erwartet.» *Reto Anklin*

**LINK**  
www.ftindielehre.org

### INFORMATIONSANLASS IM HAUS DER WIRTSCHAFT

Am kommenden 16. Februar findet im Haus der Wirtschaft in Liestal der Informationsabend «Fit in die Lehre» für Lehrerinnen und Lehrer sowie für weitere Interessierte statt. Der kostenlose Anlass beginnt um 17 Uhr und endet um 19 Uhr mit einem Apéro. Die Teilnehmenden des Informationsabends in Liestal erhalten auch Tipps zur Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Basel-

bieter **Berufsschau**, die vom 25. bis 29. Oktober dieses Jahres in Liestal stattfindet. Der schweizweit grösste Marktplatz der Lehrberufe ist der ideale Ort, um sich ein Bild über die Lehrberufe im Kanton zu machen. Interessierte können sich per E-Mail an die folgende Adresse für den Informationsanlass im Haus der Wirtschaft anmelden:

ftindielehre@kmu.org.

### BAUSTELLENKONTROLLEN

AMKB – Aufgaben von ZAK und ZPK neu unter einem Dach.

## Sozialpartner gründen AMKB

In Koordination mit dem Baselbieter Regierungsrat haben die kantonalen Dachverbände der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer den Verein «Arbeitsmarktkontrolle für das Baugewerbe, AMKB» gegründet. Dies geht aus einer gemeinsamen Medienmitteilung vom 17. Januar 2017 hervor. Gründungsmitglieder des neuen, paritätisch getragenen Vereins sind der Gewerkschaftsbund Baselland und die Wirtschaftskammer. Die Mitgliedschaft im Verein AMKB stehe den betroffenen kantonalen Sozialpartnern aus den relevanten Branchen offen. Dem Verein steht ein paritätisch zusammengesetztes Co-Präsidium vor: **Sascha Haltiner**, Leiter Vollzug Unia NWCH, und **Markus Meier**, Stv. Direktor der Wirtschaftskammer.

### Leistungsvereinbarung unterzeichnet

Mit einer Leistungsvereinbarung bis 2019 befragt der Kanton die AMKB mit dem Vollzug von risikoorientierten und themenübergreifenden Arbeitsmarktrollen im Bauhaupt- und Baunebengewerbe. Damit sollen Lohndumping, Verstösse gegen das Entsendegesetz, Schwarzarbeit und GAV-Verletzungen sowie Verstösse gegen das Beschaffungsgesetz bekämpft werden. Bisher schloss der Kanton zwei Leistungsvereinbarungen ab: eine mit der «Zentralen Arbeitsmarktrolle (ZAK)» für den Bereich der Schwarzarbeit und eine mit der «Zentralen Paritätischen Kontrollstelle (ZPK)» für den GAV-Bereich. Neu werden die entsprechenden Leistungen durch die AMKB erbracht. *dan*

ANZEIGE



Die Wirtschaftskammer Baselland organisiert in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Basellandschaftlichen Kantonalbank

**Praxisbezogen!**

## Programm Certificate of Advanced Studies (CAS) in Unternehmensführung KMU

**Beginn** 7. April 2017  
**Ende** 29. August 2017  
13 Ganztage, jeweils Freitag und Samstag. Zwei Mal Donnerstag bis Samstag.  
**Ort** In den Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer Baselland, der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Basellandschaftlichen Kantonalbank.  
**Kosten** Fr. 8700.- Mitglieder Wirtschaftskammer Baselland, Fr. 9700.- Nicht-Mitglieder.

**Kurzbeschreibung:**  
Fachhochschulweiterbildung mit dem Ziel, Unternehmergeist und -kultur weiterzutragen und die Selbstständigkeit zu fördern. Die Erarbeitung von persönlichen, marktreifen Businessplänen in den Bereichen Produkte oder Dienstleistungen, Unternehmensgründungen und/oder Nachfolgeregelungen steht im Fokus.

- Sie lernen die Grundsätze der Strategie-Entwicklung und setzen diese in die Praxis um.
- Sie lernen die zentralen betriebswirtschaftlichen Methoden und Instrumente der Unternehmensführung näher kennen.
- Sie wenden diese Methoden und Instrumente an und entwickeln einen Businessplan für ein eigenes Projekt.
- Sie lernen Ihre Führungskompetenzen mit Stärken und Schwächen bewusster kennen.

**Zielpublikum:**  
• Führungskräfte, Projekt- und Produktverantwortliche von KMU  
• Personen, die für eine Unternehmens-Nachfolge in Frage kommen  
• Unternehmerinnen, Unternehmer und solche, die es werden wollen

Weitere Informationen und Anmeldungen unter Wirtschaftskammer Baselland, Jennifer Tschanz, T.: 061 927 68 18, jtschanz@kmu.org, www.kmu.org

WIRTSCHAFTSKAMMER BASELLAND

Basellandschaftliche Kantonalbank

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz Hochschule für Wirtschaft



Ihr Schweizer Gewerbe in-der-Schweiz-gekauft.ch

### Baselbieter Unternehmerkomitee «Ja zur Steuerreform»

**Caspar Baader**, e. Nationalrat, Baader Rechtsanwälte, Gelterkinden; **Rolf Blatter**, Landrat, Geschäftsführer BjaCon GmbH, Pfeffingen; **Christoph Buser**, Landrat, Direktor Wirtschaftskammer Baselland, Fällinsdorf; **Markus Comment**, Präsident KMU Pratteln; **Pratteln**; **Hanspeter Felix**, Inhaber Felix Transport AG, Alesheim; **Christian Florin**, CEO Fbrm AG, Muttenz; **Remo Franz**, Verwaltungsratspräsident Rofra Bau AG, Aesch; **Jürg Hartmann**, Geschäftsführer Hartmann Licht + Technik GmbH, Dittingen; **Lukas Hasler**, Hasler Holzbau AG, Gelterkinden; **Nicolas Hatz**, Volpachatz AG, Birsfelden; **Jörg Heimgler**, Geschäftsführer Henri Grandjean AG, Reinach; **Lucian Hell**, Oscar Hell AG, Reinach; **Kurt Hersperger**, CEO Alltech Installationen AG, Muttenz; **Stephan Hess**, CEO Paul Pirter & Co. AG, Pratteln; **Roman Hintermeister-Goop**, Geschäftsführer Paul Goop AG, Allschwil; **Beat Inwinkler**, Verwaltungsratspräsident Grosspeter AG, Muttenz; **Martin Jermann**, Geschäftsführer CASA PLUS Keller- und Schwimmbecken GmbH, Röschen; **Mike Keller**, Präsident KMU Birmingen-Bottmingen, Birmingen; **Heinz Lussi**, Präsident VBEL, Oberwil; **Gerd Massager**, Präsidentin KMU Reinach; **Reinach**; **Markus Meier**, Landrat, Stellvertretender Direktor Wirtschaftskammer Baselland, Ormalingen; **Ljiljana Petkovic**, WIAODO AG, Allschwil; **Rolf Ramseier**, Verwaltungsratspräsident Renner Treuhand AG, Fällinsdorf; **Matthias Ritter**, Landrat, Ritter Bedachungen-Zimmer-Spengler, Diengen; **Marc Scherrer**, Landrat, Präsident KMU Laufen/Laufen; **Daniel Schneberger**, Nationalrätin, Sollberger Treuhand AG, Thüren; **Andreas Schneider**, Präsident Wirtschaftskammer Baselland, Pratteln; **Sandra Sollberger**, Nationalrätin, Sollberger Maler AG, Bubendorf; **Simon Sollberger**, Präsident GN Bubendorf u.U., Sollberger Maler AG, Bubendorf; **Dieter Spiess**, Präsident Schuh Schweiz, Gelterkinden; **Urs Steiner**, CEO EBL, Laufen; **Roland Tischhauser**, Hotelier und Gastgeber Bad Bubendorf, Hotel, Bubendorf; **Dr. Jürg Tobler**, Dent Care Clinic, Liestal; **Mirko Tozzo**, CEO Tozzo AG, Bubendorf; **Martin Wagner**, Battagay Dürr Wagner AG, Rünenberg; **Rolf Wehrli**, Geschäftsführer sussetec nordwestschweiz, Pratteln; **Hansruedi Wirz**, Landrat, Landwirt, Reigoldswil.



WICHTIG Auch für KMU

Steuerreform Ja

www.steuerreform-b.ch/baselbieterunternehmerkomitee